

Pressespiegel „MkF in der Presse

Multikulturelles Forum e.V.

Zeitung/Zeitschrift... *Sonntagskurier*

Datum... *28.04.2013*

NRW-Orden für Kenan Küçük

Auszeichnung durch Ministerpräsidentin Hannelore Kraft für bürgerschaftliches Engagement

LÜNEN ■ Die Ministerpräsidentin Hannelore Kraft hat elf Bürgerinnen und Bürger im Präsidentschlosschen der Bezirksregierung Düsseldorf mit dem Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet – unter den Geehrten war auch der Lüner Kenan Küçük.

Kraft übergab diese besondere Auszeichnung und würdigte den Einsatz und die Leistungen jedes einzelnen Ordenträgers. „Für mich gehört es zu den wichtigsten und schönsten Aufgaben, nordrhein-westfälische Bürgerinnen und Bürger für ihr großartiges Engagement auszuzeichnen. Denn von diesem Engagement lebt unser Land in einem Maße, das kaum überschätzt werden kann“, so Hannelore Kraft.

Die Ministerpräsidentin hob die Bedeutung des Ver-



Kenan Küçük (2.v.r.) wurde zusammen mit zehn weiteren Menschen ausgezeichnet. ■ Foto: R. Pfeil

dienstordens des Landes hervor, der 1986 aus Anlass des 40. Geburtstages des Landes Nordrhein-Westfalen gestiftet worden ist. Er wird an Bürgerinnen und Bürger aus allen Gruppen der Bevölkerung verliehen, in Anerkennung ihrer außerordentlichen Verdienste für die Allgemeinheit.

Im Rahmen der Feierstunde sagte die Ministerpräsidentin über Kenan Küçük: „Etwas bewegen, verändern, das ist meine Sache. Das sagt der Mann, den wir ehren wollen. Ja, er hat viel bewegt in unserer Gesellschaft, für viele Menschen, zum Besseren hin. Kenan Küçük engagiert sich

für soziale Belange von Migrantinnen und Migranten. Er selbst kam im Alter von 20 Jahren aus der Türkei nach Deutschland. Er studierte Sozialpädagogik und ließ sich 1997 einbürgern. Kenan Küçük hat den Neuanfang in einem anderen Land, in einer anderen Kultur geschafft. Aber er hat

nie vergessen, was es bedeutet, Einwanderer zu sein, noch einmal ganz von vorne und, oft genug, auch von ganz unten anfangen zu müssen. In dieser Erfahrung liegt der Ursprung seines Engagements.

1985 gehörte Kenan Küçük zu den Mitbegründern des Türkisch-Deutschen-Familien-Kultur-Vereins. 1992 entstand aus dem Verein das Multikulturelle Forum. Mit Unterstützung der Stadt Lünen wurde daraus eine multikulturelle Begegnungsstätte. Kenan Küçük nimmt dort seine Verantwortung als Geschäftsführer zunächst ehrenamtlich und seit Anfang der 1990er Jahre hauptamtlich wahr. Neben seiner dortigen erfolgreichen Arbeit engagiert er sich in vielen Gremien und Arbeitsgruppen für die Integration ausländischer Bürgerinnen und Bürger.“